



## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs

Brandschutzschaum FLAMRO BSS - 2-K-Kartuschen Komp. A

### Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Härter

### Bezeichnung des Unternehmens

FLAMRO Brandschutz-Systeme GmbH

Am Sportplatz 2

D-56291 Leiningen

Telefon: +49 (0) 6746 9410-0

Telefax: +49 (0) 6746 9410-10

E-Mail: info@flamro.de

Auskunftgebender Bereich:

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: sds@gbk-ingelheim.de

Notrufnummer: ++49 (0) 6132 / 84463 (GBK Gefahrgut Büro GmbH, Ingelheim)

## 2. Mögliche Gefahren

### **Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Gesundheitsschädlich, Reizend

R-Sätze:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### **Chemische Charakterisierung ( Gemisch )**

Zubereitung mit Isocyanaten

#### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
	9016-87-9	Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen	50 - 90 %	Carc. Cat. 3, Xn, Xi R20-36/37/38-40-42/43-48/20

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### **Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

### **Nach Einatmen**

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

### **Nach Hautkontakt**

Betroffene Haut mit viel Wasser und Seife oder mit flüssigem Polyethylenglykol waschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

### **Nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Augenärztliche Behandlung.

### **Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten.

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

### **Hinweise für den Arzt**

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

---

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Geeignete Löschmittel**

Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

### **Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und nitrose Gase (NO<sub>x</sub>).

Cyanwasserstoff (HCN)

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### **Zusätzliche Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Deshalb für ausreichende Rückhaltermöglichkeit des Löschwassers sorgen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Personen in Sicherheit bringen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### **Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).

Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

### **Zusätzliche Hinweise**

Behälter nicht gasdicht verschließen.

Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen.

---

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Den Behälter fest verschlossen halten.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe nicht einatmen.

Lokale Absaugvorrichtung.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

---

## EG-Sicherheitsdatenblattgemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FLAMRO Brandschutz-Systeme GmbH

Überarbeitet am: 10.11.2010

Revisions-Nr.: 1,00

### Brandschutzschaum FLAMRO BSS - 2-K-Kartuschen Komp. A

00150-0001

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

#### Lagerung

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

##### Zusammenlagerungshinweise

Exotherme Reaktion mit:

Säuren und Basen.

Wasser, Amine, Alkohole

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen.

Lagerklasse nach VCI:

10

#### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

##### Expositionsgrenzwerte

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
101-68-8	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat		0,05		1;=2=(I)	

##### Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

##### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

##### Handschutz

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungsstärke]: Butylkautschuk, 0,7 mm, 480min., 60min, z.B. Schutzhandschuhe <Butoject> der Firma [www.kcl.de](http://www.kcl.de).

Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

##### Augenschutz

Augenspülflasche mit reinem Wasser.

Dicht schliessende Schutzbrille.

##### Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung.

Einweg-Overall

#### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

##### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: Braun

Geruch: Muffig

## EG-Sicherheitsdatenblattgemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FLAMRO Brandschutz-Systeme GmbH

Überarbeitet am: 10.11.2010

Revisions-Nr.: 1,00

### Brandschutzschaum FLAMRO BSS - 2-K-Kartuschen Komp. A

00150-0001

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Prüfnorm

##### **Zustandsänderungen**

Schmelztemperatur:	< 10 °C	
Siedepunkt:	ca. 330 °C	DIN 53171
Pourpoint:	- 30 °C	DIN/ISO 3016
Flammpunkt:	< 204 °C	DIN EN 22719 / ISO 2719
Untere Explosionsgrenze:	n.b.	
Zündtemperatur:	> 600 °C	DIN 51794
Dampfdruck: (bei 25 °C)	< 0,0001 hPa	
Dampfdruck: (bei 50 °C)	20 hPa	EG A 4
Dichte (bei 25 °C):	1,22 g/cm <sup>3</sup>	DIN 51757
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	Reagiert mit Wasser.	
Dyn. Viskosität: (bei 20 °C)	100 mPa·s	DIN 53019

##### **Sonstige Angaben**

Zersetzungstemperatur: > 200 °C

#### **10. Stabilität und Reaktivität**

##### **Zu vermeidende Bedingungen**

Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen.

##### **Zu vermeidende Stoffe**

Säuren und Basen.  
Wasser, Amine, Alkohole

##### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Cyanwasserstoff (Blausäure), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und nitrose Gase (NO<sub>x</sub>).

##### **Zusätzliche Hinweise**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

#### **11. Toxikologische Angaben**

##### **Toxikologische Prüfungen**

###### **Akute Toxizität**

LD<sub>50</sub>/oral/Ratte: > 10000 mg/kg  
LC<sub>50</sub>/inhalativ/Ratte: 0,493 mg/l (4h, Aerosol)

###### **Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

No observed effect level (NOEL); inhalativ: 0,2 mg/m<sup>3</sup> (Aerosol)

##### **Erfahrungen aus der Praxis**

###### **Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

###### **Sonstige Beobachtungen**

Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen wie Husten oder Atembeschwerden schon bei sehr geringen Isocyanatkonzentrationen auftreten. Deshalb für gute Raumbelüftung sorgen.

#### **12. Umweltbezogene Angaben**



## EG-Sicherheitsdatenblattgemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FLAMRO Brandschutz-Systeme GmbH

Überarbeitet am: 10.11.2010

Revisions-Nr.: 1,00

### Brandschutzschaum FLAMRO BSS - 2-K-Kartuschen Komp. A

00150-0001

#### Ökotoxizität

LC0/Brachydanio rerio/96 h = > 1000 mg/l (\*)

EC50/Belebtschlamm/3 h = > 100 mg/l (\*)

EC50/Daphnia magna/24 h = > 1000 mg/l (\*)

(\*) Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

#### Weitere Hinweise

In wässrigen Systemen Bildung von unlöslichen und chemisch inerten Polyharnstoffen (Polycarbamiden).

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Schwach wassergefährdend.

#### 13. Hinweise zur Entsorgung

##### Empfehlung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

##### Abfallschlüssel Produkt

080409 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Ungereinigte Leergebinde sind wie der Inhaltsstoff zu behandeln.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

#### 14. Angaben zum Transport

##### Sonstige einschlägige Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

#### 15. Rechtsvorschriften

##### Kennzeichnung

Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

Gefahrensymbole:

Xn - Gesundheitsschädlich



Xn -

Gesundheitsschädlich

##### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

##### R-Sätze

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

##### S-Sätze

23 Dampf nicht einatmen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

## EG-Sicherheitsdatenblattgemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FLAMRO Brandschutz-Systeme GmbH

Überarbeitet am: 10.11.2010

Revisions-Nr.: 1,00

### Brandschutzschaum FLAMRO BSS - 2-K-Kartuschen Komp. A

00150-0001

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

#### EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: 0 %

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Störfallverordnung: Nicht unterstellt.

Katalognr. gem. StörfallVO:

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei  $m \geq 0.10$  kg/h: Konz. 20 mg/m<sup>3</sup>

Anteil: 100 %

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: gemäß VwVwS Anhang 2

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe (TRGS 905)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	Legaleinstufung
9016-87-9		Techn. ("Polymeres") MDI (pMDI) (in Form atembare Aerosole, A-Fraktion)	C-3,M--,RF--,RE--	

#### 16. Sonstige Angaben

##### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

#### Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

FLAMRO Brandschutz-Systeme GmbH Am Sportplatz 2 56291 Leiningen Tel.: 06746 / 9410 – 0

Fax: 06746 / 9410 – 10 <http://www.flamro.de> e-mail: [info@flamro.de](mailto:info@flamro.de)





**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs**

Brandschutzschaum FLAMRO BSS - 2-K-Kartuschen Komp. B

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Polyol-Komponente

**Bezeichnung des Unternehmens**

FLAMRO Brandschutz-Systeme GmbH

Am Sportplatz 2

D-56291 Leiningen

Telefon: +49 (0) 6746 9410-0

Telefax: +49 (0) 6746 9410-10

E-Mail: info@flamro.de

Auskunftgebender Bereich:

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: sds@gbk-ingelheim.de

Notrufnummer: ++49 (0) 6132 / 84463 (GBK Gefahrgut Büro GmbH, Ingelheim)

**2. Mögliche Gefahren**

**Einstufung**

Diese Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung ( Gemisch )**

Polyol-Komponente

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
237-158-7	13674-84-5	Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat	1 - 5 %	Xn R22
269-123-7	68187-76-8	Rizinusöl, sulfatiert Na-Salz	1 - 5 %	Xi R38-41
221-201-1	3030-47-5	Bis(2-dimethylaminoethyl)methylamin	1 - 5 %	T, Xn, C R24-22-34

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

**Nach Einatmen**

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort mechanisch entfernen.

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Geeignete Löschmittel**

Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

---

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Personen in Sicherheit bringen.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **Verfahren zur Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

---

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Den Behälter fest verschlossen halten.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

"ZH 1/34 ""Merkblatt: Polyurethan-Herstellung/Isocyanate (M 044)""", "UVV ""Verarbeiten von Klebstoffen"" (VBG 81)"

### **Lagerung**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach VCI:

13

---

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**

### **Expositionsgrenzwerte**

#### **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

#### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

#### **Handschutz**

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungsstärke]: Butylkautschuk, 0,7 mm, 480min., 60min., z.B. Schutzhandschuhe <Butoject> der Firma www.kcl.de.

Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

#### **Augenschutz**

Augenspülflasche mit reinem Wasser.

---



## EG-Sicherheitsdatenblattgemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

FLAMRO Brandschutz-Systeme GmbH

Überarbeitet am: 10.11.2010

Revisions-Nr.: 1,00

### Brandschutzschaum FLAMRO BSS - 2-K-Kartuschen Komp. B

00150-0002

---

Dicht schliessende Schutzbrille.

#### Körperschutz

Leichte Schutzkleidung.

Langärmelige Arbeitskleidung.

---

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Dunkelgrau
Geruch:	Aminartig

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (bei 20 °C):	10	Prüfnorm
----------------------	----	----------

#### Zustandsänderungen

Dichte (bei 20 °C):	1,4 g/cm <sup>3</sup>	DIN 51751
---------------------	-----------------------	-----------

Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	Löslich
-----------------------------------	---------

Dyn. Viskosität: (bei 20 °C)	30000 mPa·s
---------------------------------	-------------

---

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

---

### 11. Toxikologische Angaben

#### Toxikologische Prüfungen

##### Akute Toxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### Allgemeine Bemerkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der RL 1999/45/EG vorgenommen.

---

### 12. Umweltbezogene Angaben

#### Weitere Hinweise

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Schwach wassergefährdend.

---

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Empfehlung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

#### Abfallschlüssel Produkt

080410 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

---

#### **14. Angaben zum Transport**

##### **Sonstige einschlägige Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

---

#### **15. Rechtsvorschriften**

##### **Kennzeichnung**

Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

##### **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

##### **Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

---

#### **16. Sonstige Angaben**

##### **Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

24 Giftig bei Berührung mit der Haut.

34 Verursacht Verätzungen.

38 Reizt die Haut.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

##### **Weitere Angaben**

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*